

Im Dienste des Klima- und Gewässerschutzes

Pressemeldung, 19.04.2017



Interdisziplinäres Verbundprojekt „WETSCAPES“ erforscht Moor-, Feucht- und Küstenstandorte

Am **19. April 2017** findet an der Universität Rostock die Kick-Off-Veranstaltung des Projektes statt, bei der Ziele und Nutzen des Projektes „WETSCAPES“ vorgestellt werden.

Moor- und Küstenstandorte sind ein prägendes Element der Landschaften und damit der Landnutzung in Mecklenburg-Vorpommern. Sie nehmen 13 Prozent der gesamten Fläche des Bundeslandes ein. Im interdisziplinären Verbundprojekt „WETSCAPES“ stehen diese Ökosysteme im Mittelpunkt der Forschungsarbeiten. Unter der Leitung von Professorin Nicole Wrage-Mönnig (Universität Rostock) verfolgen die Verbundpartner das Ziel, wissenschaftliche Grundlagen für eine nachhaltige, schonende Bewirtschaftung der Niedermoore und feuchten Küstenstandorte, speziell degradierter und dann wiedervernässter Flächen, zu erarbeiten. Das Vorhaben wird im Rahmen des Exzellenzforschungsprogramms des Landes Mecklenburg-Vorpommern mit ca. 5 Mio. Euro über einen Zeitraum von vier Jahren aus dem Europäischen Sozialfonds gefördert.

Das Verbundprojekt baut auf vorhandenen Strukturen an den Universitäten Greifswald und Rostock auf und integriert diese hochschul- und institutionsübergreifend (Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V., Leibniz-Institut für Katalyse e.V.), um ökosystemare Wechselwirkungen zu erkennen und Indikatoren für das nachhaltige Management abzuleiten.

Im Projekt sollen die Kompetenzen mehrerer Forschungseinrichtungen des Landes zu einem international sichtbaren, exzellenten Forschungsverbund gebündelt werden, um langfristig eine führende Rolle in der integrierten Moorforschung einnehmen und in Mecklenburg-Vorpommern zum Aufbau eines weltweites Zentrum der Forschung zur nachhaltigen Moornutzung beitragen zu können.

Geplant sind gemeinsame Arbeiten an sechs zentralen Untersuchungsstandorten sowie ein komplexes Zentralexperiment an einem weltweit einzigartigen Moorlysimeter, mit dessen Hilfe die laterale Durchströmung von Mooren und die dabei ablaufenden biogeochemischen

Umsetzungsprozesse untersucht werden können. „WETSCAPES“ bildet die Grundlage einer landesweiten, international einflussreichen Forschungs- und Entwicklungsstruktur im Themenkomplex Primärproduktion, Stoffumsetzungen und -verlagerung, Gasaustausch und Torfbildung an Moor-, Feucht- und Küstenstandorten.

Kontakt:

Universität Rostock

Agrar- und Umweltwissenschaftliche Fakultät

Professur für Grünland und Futterbauwissenschaften

Prof. Nicole Wrage-Mönnig

Tel.: + 49 381 498-3140

E-Mail: nicole.wrage-moennig@uni-rostock.de

<http://www.wetscapes.uni-rostock.de/>